

Gewerbeausstellung 2022, «Glamouröser Schlusspunkt»

Vor rund einem Jahr fand in Möriken die Gewerbeschau statt, welche von einem «sechs Manne und Fraue Team», mit viel Aufwand organisiert wurde. Dieser kompetente Vorstand hat der Versammlung vorgeschlagen, einen Teil des Reingewinnes in eine Reise zu investieren. Ziel dieses 3-tägigen Ausflugs soll sein: Die Kommunikation unter den Gewerblern zu fördern, miteinander eine neue Gegend kennenzulernen und auch die Geselligkeit solle nicht zu kurz kommen. Das Vorstandsmitglied Samuel (bekannt als ehemaliger Aarehofwirt), ist in Appenzell aufgewachsen und er organisierte eine Reise ins Appenzellerland.

Rund 40 Gewerbler stiegen am 1. April in den Euro Bus ein, welcher uns auf schnellstem Weg nach St.Gallen führte. Ein erster Höhepunkt des Tages war die Führung durch die Stiftsbibliothek St.Gallen. Im glanzvollen Barocksaal wurden wir eingeführt in die Welt der eindrücklichen, aufwendigen alten Bücher. Auch fand gleichzeitig die Sonderausstellung «Sterne-das Firmament in St Galler Handschrift» statt. Imposant, bewundernd und mit Ehrfurcht wurde uns die Welt der Sterne und wie sie im Universum wandern erklärt. Mönche haben Jahrhunderte handschriftlich aufgezeichnet, was sich am Himmel verändert. Es war faszinierend!

Nach dieser lehrreichen Führung begaben wir uns ins Restaurant Einstein zum Mittagessen. Unser nächstes Ziel führte uns nach Appenzell. Im Hotel Hecht bezogen wir unsere Zimmer. Danachbummelten wir durch die Einkaufsstrasse und bewunderten die schönen Geschäftshäuser und Lokale.

Am Abend dann der nächste Höhepunkt: ein Nachtessen im Drehrestaurant auf dem Hohen Kasten. Genau an diesem Tag war für die Bahn und das Restaurant die Saisoneröffnung. Vom neuen Restaurant Pächter wurden wir verwöhnt mit einem gaumenfreudigen Nachtessen. Zufrieden, mit vollem Magen kehrten wir um 22.00 Uhr mit einer Extrafahrt ins Tal hinunter. Zurück in Appenzell konnten unsere Nachtmenschen den erlebnisreichen Tag in einem Pub ausklingen lassen.

Weitere Überraschungen konnten wir am zweiten Reisetag erleben. Der Chauffeur führte uns nach Teufen. Im Erlebnisland «Schnuggebock» liessen wir Stress und Alltagshektik hinter uns und tauchten ein in die «gute alte Zeit». Die Hälfte der Teilnehmer ging in die Schulstube. Wie zu Grossmutters Zeiten wurde unterrichtet. Vor Schulanfang wurde gebetet. Geschrieben wurde mit Tinte und der Lehrer war sehr streng, wer sich nicht gut aufführte wurde bestraft und gezüchtigt. Stockschläge auf die Hand gehörten einst zum Schulunterricht. Die andere Gruppe durfte in die antike Backstube und lernte, wie man damals einen richtigen Appenzeller Biber herstellte, verziert und backt. Ob Schule oder Backstube, es waren zwei gemütliche und erlebnisreiche Stunden, doch niemand sehnte sich an diese gute alte Zeit zurück! Der Abschluss im Schnuggebock wurde mit Chäshörnli und Apfelmuss abgerundet.

Alsdann mit dem Car zurück nach Appenzell, direkt in die «Appenzeller Alpenbitter»! Die Führung durch die Destillerie war informativ. Am Schluss war Degustation der verschiedenen Schnäpse, diese waren fantastisch und haben dem einen oder anderen die Zunge gelockert.

Nach dem Gala-Diner im Hotel Säntis war um 22.00 Uhr eine Nachtwächter Führung angesagt.

«Hört ihr Leut und lasst euch sagen...», so tönte es aus dem Mund der zwei historisch gekleideten Nachtwächter. In waschechtem Appenzeller Dialekt führten uns die Wärter durch den geschichtsträchtigen Dorfkern, mit Sprüchen, Witz, Sagen und Anekdoten. Eine unvergessliche Stunde!

Ziel des dritten Tages war Maienfeld. Eine Führung mit dem Car durch die wunderschöne Rebenn-Landschaft, mit Erklärungen über den Weinbau, einer Besichtigung eines Weinkellers mit anschliessender Weindegustation, genossen wir einen weiteren Höhepunkt!

Unser letztes Mittagessen im Schloss Maienfeld (mit goldenem Besteck), wird wohl jedem Teilnehmer in Erinnerung bleiben!

Die Heimfahrt, wurde noch mit einem Abstecher nach Bilten ins «House of Läderach» unterbrochen. Dann schnurstracks nach Möriken.

Fazit: Dank unserem Reiseführer Samuel wurde diese mit viel Höhepunkten organisierte Reise für alle Teilnehmenden ein super Erlebnis. Gespräche unter KMU's, Freuden und Sorgen der verschiedenen Geschäftsbranchen konnten ausgetauscht werden. An Witz und Humor hat es auch nicht gefehlt. Der hektische Alltag sowie die täglichen Geschäftssorgen waren für 3 Tage vergessen!

Schreiber und Geniesser dieser Reise: Willi Lüpold